



**Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Bayer AG  
zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom  
7. Februar 2017 gemäß § 161 AktG**

§ 161 AktG verpflichtet den Vorstand und den Aufsichtsrat der Bayer AG jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (Kodex) entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht. Die letzte jährliche Erklärung wurde im Dezember 2018 abgegeben.

Sowohl für die Vergangenheit als auch für die gegenwärtige und künftige Corporate Governance Praxis der Bayer AG bezieht sich die nachfolgende Erklärung auf die Kodex-Fassung vom 7. Februar 2017.

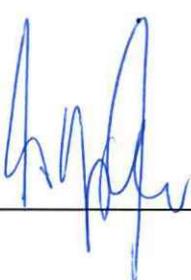
Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Bayer AG erklären gemäß § 161 AktG:

1. Den Empfehlungen des Kodex wurde seit Abgabe der letzten jährlichen Entsprechungserklärung im Dezember 2018 entsprochen.
2. Künftig wird allen Empfehlungen entsprochen.

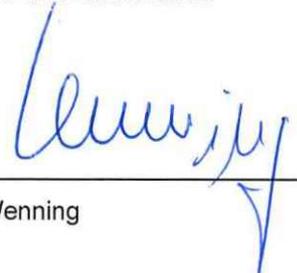
Leverkusen, im Dezember 2019

Für den Vorstand:

  
Baumann

  
Nickl

Für den Aufsichtsrat:

  
Wenning